



**BÜROS ZUM
WOHLFÜHLEN**

ÜBERSICHT

→ Neuheiten

- Bosse fast + easy
- CITO.s – schnell verstellt
- Nack Lagerstuhl

→ Aktuelle Meldungen zum Arbeitsschutz/ Ergonomie

- Relevanz der Bildschirm-
arbeitsrichtlinie
- Alternative Eingabemittel
an Bildschirmarbeitsplätzen

→ Kurzmeldungen

- Orgatec 2008
- Preisentwicklung
- Betriebsferien

→ NackProfil

- ILS Neueinrichtung

NEWSLETTER 01 | 08

AKTUELLE MELDUNGEN ZUM THEMA BÜRO UND ARBEITSWELTEN

→ Neuheiten

Bosse „fast + easy“

Planen Sie eine Neu- oder Umgestaltung Ihrer Büroräume? Es soll schnell gehen und so einfach wie möglich? Aber niveauvoll muss es natürlich sein! Dann haben wir für Sie die perfekte Lösung: Das „fast + easy“-Programm von Bosse Design.



Der Hersteller hochwertiger Möbelsysteme hat für Eilige und Kurzentzschlossene ein übersichtliches und zugleich höchst flexibles Programm zusammengestellt. **Innerhalb von fünf Arbeitstagen** wird es in Ihrer Wunschkonstellation angeliefert.

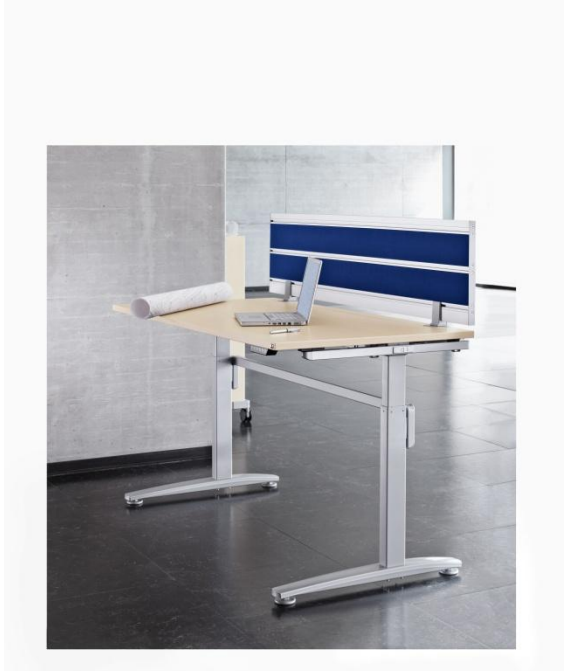
Die **Broschüre „fast + easy“** gibt Ihnen einen ersten Überblick über die Möglichkeiten des Programms.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen die Vielfalt des Produkts und seiner Möglichkeiten gerne vor. Vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin.

Unter info@nack.de können Sie die „fast + easy“ Broschüre bestellen!



→ CITO.S - schnell verstellt



König & Neurath hat einen neuen motorischen Arbeitstisch der Economy Klasse entwickelt – der günstige Einstieg in moderne Steh-Sitz-Lösungen.

CITO.S ist in zwei Ausführungen erhältlich: Die einfache Teleskopierung von 70 -120 cm lässt das problemlose Unterstellen eines Container zu, die zweifache ermöglicht einen größeren Verstellbereich von 62-127 cm. Serienmäßig enthält der CITO.S Tisch eine Schiebeplatte sowie eine Kabelwanne und Elektrifizierung.

Ein klares Design, die gute Kombinierbarkeit mit der K+N Produktpalette machen CITO.S zu einer interessanten Alternative zu herkömmlichen Tischen. Intelligente Details von der Computerhalterung über die Druckerplatte bis hin zur 3. Ebene sorgen für ein effizientes Arbeitsumfeld.

Unser Einstiegspreis gültig bis zum 31.12.2008: Tisch 160 x 80: 759,00 € zzgl. MwSt. bei Abholung!

→ Nack Lagerstuhl

Für den sofortigen Bedarf halten wir seit Anfang des Jahres einen Nack Stuhl am Lager. Dieser ergonomische Drehstuhl ist ausgestattet mit einer Synchronmechanik, individueller Gewichts-anpassung, Stufenlose Sitzhöhenverstellung, Rückenlehne in 5 Positionen arretierbar, Sitztiefenverstellung, Fußkreuz und Rückenlehne Kunststoff schwarz, Stoff schwarz.



Fußkreuz: Kunststoff schwarz

Unser Sonderpreis bis Ende 2008: 279,00€ zzgl. MwSt. bei Abholung!

→ Aktuelle Meldungen zum Arbeitsschutz/Ergonomie

Relevanz der Bildschirmarbeitsrichtlinie & Co. in Betrieben evaluiert

Nur 17 Prozent der Betriebe kennen die Bildschirmarbeitsverordnung bzw. die europäische Bildschirmarbeitsrichtlinie. Aber: Gut die Hälfte aller Betriebe nutzt Gesetze und Verordnungen als Informationsquellen für den Arbeitsschutz an Bildschirmarbeitsplätzen und ist mit den relevanten Gesetzen daher zumindest implizit vertraut. Häufig arbeiten die Betriebe nicht direkt mit den entsprechenden Gesetzen und Verordnungen, sondern mit Informationsmaterialien wie z. B. der BGI 650 "Bildschirm- und Büroarbeitsplätze". Außerdem: Knapp 80 Prozent der Beschäftigten ist grundsätzlich bewusst, dass es gesetzliche Mindeststandards für Bildschirmarbeitsplätze gibt, auf die man sich im Konfliktfall berufen kann.

Das sind einige der Ergebnisse der "Ex-Post-Evaluation der Bildschirmarbeitsrichtlinie 90/270/EWG", die jetzt erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz bietet auf ihren Internetseiten die Ergebnisse der Studie im Überblick zum Herunterladen an:

<http://de.osha.europa.eu/topics/evaluation/ergebnisse/>

Deutsche Studie: Evaluation der Bildschirmarbeitsrichtlinie 90/270 EWG
Nationaler Bericht Deutschland
Zusammenfassung zur nationalen deutschen Evaluation

Europäische Studie: Evaluation der Bildschirmarbeitsrichtlinie 90/270 EWG
Integrierter länderübergreifender Bericht -
Zusammenfassung des länderübergreifenden Berichts

Quelle/Urheber: Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz

Alternative Eingabemittel an Bildschirmarbeitsplätzen

Bei der Nutzung von Tastatur und Maus an Bildschirmarbeitsplätzen können in Einzelfällen Beschwerden und Beeinträchtigungen durch repetitive Bewegungen oder lang anhaltende muskuläre Anspannungen in ungünstigen Haltungen auftreten. Für die wirksame Prävention solcher Beschwerden gibt die Fachinformation "[Alternative Eingabemittel an Bildschirmarbeitsplätzen](#)" (PDF, 16 Seiten) der VBG Hilfen in Form von Checklisten für Tastatur und Maus. Diese Checklisten berücksichtigen Abweichungen von der Neutralhaltung, Kraftaufwand und repetitive Bewegungen und geben detaillierte Hinweise für die Auswahl und Nutzung von alternativen Eingabemitteln.

Zielgruppe der VBG-Fachinformation, die im Juni 2008 veröffentlicht wurde, sind Arbeitsmediziner und Betriebsärzte. Die Fachinformation stellt die für die Zielgruppe praxisrelevanten Informationen des BGIA-Reports 3/2008 "Ergonomische Anforderungen an Eingabemittel von Geräten der Informationstechnik" in handhabbarer Form zusammen.

http://www.vbg.de/imperia/md/content/produkte/downloads/alternative_eingabemittel_v1.0_2008_06_lores.pdf

Quelle/Urheber: VBG

→ Kurzmeldungen

Orgatec 2008

Auf der diesjährigen Orgatec vom 21.-25.10.2008 wird das „Ultima Office“ der inhaltliche Schwerpunkt der Messethemen sein. Natürlich gäbe es keine „Orgatec – Office & Object“ ohne die Büromöbelhersteller und ihre Produkte. Aber dies ist eben nicht alles. Die Produktshow bekommt mit der Themenorientierung erstens einen Leitfaden für die Produktpräsentation und zweitens einen Zusatznutzen in der inhaltlichen Wahrnehmung der Messe. Dies ist gut und gewollt, die Hersteller haben mit uns zusammen diese Entwicklung forciert. Dies macht auch den besonderen Standpunkt der Orgatec aus, die keine Messerabatt-Verkaufsaktion ist, sondern ein Forum für Hersteller, Händler, Endkunden und viele Fachgruppen rund ums Büro.

Basis der Überlegungen zum Ultima Office ist die Erkenntnis, dass sich die Weltwirtschaft immer schneller verändert. Gleichzeitig wächst die gesellschaftliche Komplexität. Entsprechend lässt sich Innovationskraft nicht mehr allein aus der Expertise einzelner Spezialisten schöpfen. Vielmehr ist ein lebendiges kollektives Wissen vonnöten, das sich selbst revidieren und ständig aktualisieren kann.

Sie haben Interesse an einem Besuch der Orgatec? Melden Sie sich, gerne besorgen wir Ihnen kostenlose Eintrittskarten !

Preisentwicklung

Außerordentlich beschleunigte Kostensteigerung bei Büromöbel-Vorprodukten

In den letzten Monaten haben sich wesentliche Vorprodukte bzw. Rohstoffe, die bei der Produktion von Büromöbeln von hoher Bedeutung sind, stark verteuert. Dabei ist es unumgänglich, einen Teil dieser Kosten in Form eines Teuerungszuschlages an den Absatzmarkt weiterzugeben. Die Bemessung dieses Teuerungszuschlages ist dabei moderat, so dass ein erheblicher Teil der Kostensteigerung vom Hersteller aufzufangen werden muss. Zu den wesentlichen Kostentreibern gehören Stahl und Rohöl.

Stahl
Mit rund 40 % der Materialkosten machen Stahlprodukte (Geschäfte, Treppenan, Sockel, Kabelkanäle, Hängegerüste, Schukkkisten, Beschläge usw.) den größten Anteil an den Büromöbel-Vorprodukten aus.



Rohöl
Neben Vorprodukten, die auf Erdöl basieren (Kunststoffe, Spiegelrahmen und -linsen), schlägt die Rohölsteigerung ebenfalls auf Energie und Treibstoffe durch. Die drastisch gestiegenen Kosten für Diesel wirken sich beim großvolumigen Produkt Büromöbeln als Transportkostensteigerung aus.



Leider erhöhen die Hersteller ihre Preise dieses Jahr zum zweiten Mal. Der Grund hierfür liegt in der eklatanten Verteuerung der Vorprodukte bzw. Rohstoffe die bei der Produktion von Büromöbeln von hoher Bedeutung sind. Daher ist es unumgänglich, einen Teil dieser Kosten an den Absatzmarkt weiterzugeben.

Die wesentlichen Kostentreiber sind Stahl (40 % der Materialkosten) und Rohöl.

Hier kam es zu Kostenexplosionen von jeweils 55 bzw. 50 % seit Anfang 2008.

→ NackProfil



ILS Neueinrichtung

Deutschlands große Fernschule ILS hat Anfang des Jahres ihre neuen Räumlichkeiten in Hamburg Rahlstedt bezogen.

Über 200 staatlich zugelassene Fernlehrgänge, mehr als 600 Tutoren, Studienleiter und Mitarbeiter sowie rund 60.000 Studienteilnehmer jährlich machen das 1977 gegründete ILS zur größten Fernschule Deutschlands. In sechs Lehrinstituten führt ILS seine Kunden zu staatlichen, öffentlich-rechtlichen und institutsinternen Abschlüssen.

Im Rahlstedter ILS-Gebäude entwickeln und optimieren die Lehrgangleiter die ILS-Kurse. Dort wird das Studienmaterial gedruckt und versendet, die Studienbetreuung ist hier ansässig und viele der ILS Seminare finden in den neuen modernen Seminarräumen statt.

Die ca. 150 Arbeitsplätze und zahlreichen Seminarräume sowie Küchen und Aufenthaltsräume wurden mit Möbeln und Stühlen von König & Neurath und Büronorm ausgestattet. Wir wünschen allen ILS Mitarbeitern ein ergonomisches und angenehmes Arbeiten und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

